



MITTAGSPOST

Im Bundestag debattiert

- In der letzten Sitzungswoche vor der Sommerpause hat das Plenum noch gewichtige Entscheidungen getroffen: die EEG Novelle, das Integrationsgesetz und eine Reform des Sexualstrafrechts wurden abschließend beraten.
- Beim Sexualstrafrecht wurden rechtliche Schutzlücken geschlossen und künftig gilt der Grundsatz: „**Nein heißt Nein**“ auch im häuslichen Bereich und in der Partnerschaft. „Begrabbeln“ ist strafbar.
- Die Reform der Gemeinschaftsaufgabe „**Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes**“ (GAK) bietet gute Entwicklungsmöglichkeiten für ländliche Regionen wie den Landkreis Oldenburg oder die Wesermarsch. Tourismus, Infrastruktur und Kleinbetriebe können künftig besser gefördert werden. Damit wird die wirtschaftliche Tragfähigkeit der ländlichen Region verbessert.
- Das **Integrationsgesetz** formuliert verbindliche Regeln, verbessert Angebote zum Spracherwerb und fördert die Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Die Wartezeiten auf einen Integrationskurs sollen verkürzt werden.
- Zwei Gesetzentwürfe zur verbesserten parlamentarischen Kontrolle der Nachrichtendienste und zur Fernmeldeaufklärung des BND gehen unmittelbar auf die Arbeit des NSA-Untersuchungsausschusses zurück. Sie wurden nach der ersten Lesung an den Innenausschuss überwiesen.

Hoffest in der Auster



Das Hoffest der SPD-Bundestagsfraktion ist Höhepunkt der letzten Sitzungswoche vor der Sommerpause. Die Arbeit geht weiter, mit Terminen im Wahlkreis, Haushaltsvorbereitungen in Berlin, denn am 5. September startet die Haushaltswoche. In Niedersachsen beginnt der Wahlkampf für die Kommunalwahl am 11. September 2016.

Amtseinführung

- Vertrauen und mehr Transparenz versprach der neue Chef des **Bundesnachrichtendienstes (BND)** Bruno Kahl bei seiner offiziellen Amtseinführung. Der 53-Jährige Beamte und Verwaltungsjurist erklärte, er werde intensiv daran arbeiten, das verlorene Vertrauen in den BND wieder herzustellen. Zugleich wolle er den von seinem Vorgänger Gerhard Schindler begonnenen Kurs der Transparenz fortsetzen. Ich habe ihm gratuliert und er sagte zu, auch mit dem NSA-Untersuchungsausschuss gut zusammenzuarbeiten.



Parlamente entscheiden über CETA

● Bei einem fraktionsoffenen Abend der SPD zum **EU-Kanada-Freihandelsabkommen CETA** mit Staatssekretär Matthias Machnig aus dem BMWI und Bernd Lange, MdEP, Vorsitzender des Handelsausschusses des Europäischen Parlaments, haben die beiden Referenten begrüßt, dass es sich um ein gemischtes Abkommen handelt. Das heißt, dass die nationalen Parlamente in das Abstimmungsverfahren eingebunden sind. Die SPD wird sich auf einem Parteikonvent in Wolfsburg am 19.09. 16 mit CETA befassen. Im September entscheidet der EU-Handelsministerrat, welche Teile in Kraft treten. Für Januar 2017 ist die Entscheidung des EU Parlaments über das Gesamtpaket vorgesehen. Im Frühjahr 2017 sind dann die **nationalen Parlamente** an der Reihe. CETA gilt als fortschrittliches Handelsabkommen, das die hohen Standards auf EU-Ebene etwa im Bereich Lebensmittelsicherheit wahrt. Mit CETA fallen Zölle weg und der Dienstleistungssektor soll angekurbelt werden. Wichtig für die SPD: CETA enthält strenge Regeln zum Schutz der Arbeitnehmerrechte und der Umwelt. Beide Seiten haben zugesagt, die hohen EU-Standards zu keinem Zeitpunkt zu unterlaufen. Wenn der Vertragstext ins Deutsche übersetzt ist, kann am realen Text konkret diskutiert werden.

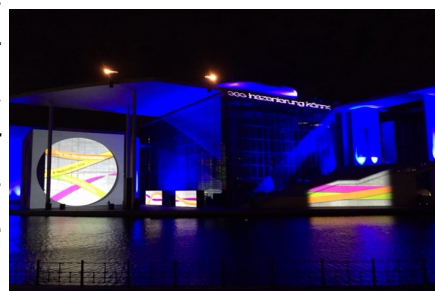


Berliner Einblicke

● Bis **circa 3.30 Uhr** war die Sitzungszeit des Plenums am Donnerstag angesetzt. Zu viele Vorhaben sollten noch vor der Sommerpause unter Dach und Fach gebracht werden. Doch wenn sich alle Fraktionen einig sind, können **Reden zu Protokoll** gegeben werden. Damit schrumpfte die Tagesordnung mit Präsenz im Saal auf 20.50 Uhr – sehr zur Freude der Fußballfreunde.

● In den Sommermonaten wird das Spreuerfer im Berliner Parlamentsviertel allabendlich zur Bühne für eine Film- und Klanginstallation über die **Geschichte des Parlamentarismus**. Auf mehreren Gebäudeflächen lassen ein multimediales Licht- und Tonedesign die wichtigsten Momente unserer Parlamentsgeschichte lebendig werden. Die Projektion ist an jedem Abend bei Einbruch der Dunkelheit zwei Mal zu sehen.

● Am 4. September gestattet der Bundestag Interessierten einen Blick hinter die Kulissen. Beim **Tag der Ein- und Ausblicke** können die Gebäude von 9.00 bis 19.00 Uhr besichtigt werden. Abgeordnete sind zu Gesprächen vor Ort und zeigen ihre Arbeitsplätze. Guter Grund für einen Ausflug nach Berlin.



Termine– eine Auswahl:

Der Bundestag macht bis zum 5. September Sommerpause. Ich nutze die Wochen für Aktivitäten im Wahlkreis, u.a. wieder mit Infoständen auf den Wochenmärkten, Gespräche mit Vereinen und Verbänden, Teilnahme an Veranstaltungen der SPD Ortsvereine und AGs, Termine zur Haushaltsvorbereitung in Berlin und einige Tage zur Erholung. Die jeweils aktuellen Termine sind auf meiner Homepage zu finden.

11.07. Hofbesichtigung mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen in Wiefelstede

12.07. 9.30 Uhr AG 60 plus im Oldenburger Hof, Ganderkesee,

19.07. Besuch bei Firma Tönnjes in Delmenhorst gemeinsam mit Dennis Rohde, MdB,

27.07. 15.00 Uhr Diskussionsveranstaltung über Fundtiere mit Christina Jantz-Herrmann, MdB und Thomas Schröder, Deutscher Tierschutzbund, Wichmanns Weserhotel, Mitteldeichstr. 51, Brake

04.08. 9.00 Uhr Besuch bei Premium Aerotec in Nordenham mit Brigitte Zypries,

11.08. 18.00 Uhr Fraktion-vor-Ort mit Johannes Kahrs, MdB, zu Haushalt, Schwarzes Ross, Ganderkesee